



Ardennen: 22-jähriger Mann nach Tod einer 50-jährigen Frau in
Polizeigewahrsam

Der nackte, leblose Körper des Opfers wurde am Vortag von der Feuerwehr entdeckt, nachdem sie die Eingangstür der Wohnung aufgebrochen hatte.

Ein 22-jähriger Mann wurde in der Nacht zum Sonntag, dem 8. Oktober, nach dem verdächtigen Tod einer 50-jährigen Frau in Charleville-Mézières (Ardennen) verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen. Der nackte und leblose Körper des Opfers war am Vortag von Feuerwehrleuten entdeckt worden, die die Eingangstür ihrer Wohnung aufbrechen mussten. Sie waren einem Notruf des Sohnes der 50-jährigen Frau gefolgt, die die Anrufe ihres Sohnes nicht beantwortet hatte.

Das Opfer, das allein lebte, lag auf seinem Bett. Laut einer Polizeiquelle hatte sie ein Hämatom am Kopf sowie Verbrennungen an der linken Hand und in einem Teil ihres Gesichts.

Laut der Polizeiquelle könnte ein bisher nicht identifiziertes chemisches Produkt auf den Körper der Frau gestreut worden sein. Ein Nachbar behauptet, die Verstorbene am Mittwoch, dem 4. Oktober, noch auf ihrem Balkon gesehen zu haben. Der Fernseher und die Handtasche des Opfers sind verschwunden. Außerdem wurde ein Schlagring auf dem Boden entdeckt.

Während sich die Ermittler in der Wohnung des Opfers aufhielten, kam es in der Wohnung eines Nachbarn zu einem Streit zwischen zwei Personen. Eine dieser Personen beschuldigte den mutmaßlichen Täter, die Frau getötet zu haben. Der Zeuge erklärte den Polizisten, dass er den Verhafteten mit Kanistern in der Wohnung des Opfers auf und ab gehen sah. Der Verdächtige wurde in der Nacht zum Sonntag, dem 8. Oktober, gegen 1 Uhr morgens festgenommen.